

#
MOTIVATION
& METHODIK



MOTIVATION

Die Studie "Beste Arbeitgeber der Schweiz 2025" zeichnet Unternehmen aus, die nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sind, sondern auch durch hervorragende Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige Unternehmenskultur überzeugen. Um zu den besten Arbeitgebern zu zählen, müssen Unternehmen vielfältige Anforderungen erfüllen, die weit über bloße wirtschaftliche Kennzahlen hinausgehen. Ein starkes und vorausschauendes Management, das die Bedürfnisse der Mitarbeitenden ebenso im Blick hat wie die langfristige Wirtschaftlichkeit des Unternehmens, ist hierbei von zentraler Bedeutung.

Nachhaltigkeit spielt ebenfalls eine entscheidende Rolle. Arbeitgeber, die wirtschaftlich handeln, soziale Verantwortung übernehmen und ökologische Aspekte in ihre Geschäftsstrategie integrieren, schaffen ein Arbeitsumfeld, das sowohl innovativ als auch zukunftsorientiert ist. Dies schließt nicht nur die ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit ein, sondern auch soziale Aspekte wie die Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung der Mitarbeitenden.

Zudem legen herausragende Arbeitgeber besonderen Wert auf den Berufseinstieg und die Integration von Nachwuchskräften. Ein attraktives Einstiegsprogramm, kombiniert mit der Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzubilden, stärkt die Bindung zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden und fördert eine langfristige Zusammenarbeit. Die besten Arbeitgeber der Schweiz sind jene, die es verstehen, diese vielfältigen Aspekte miteinander zu verbinden und so ein inspirierendes, nachhaltiges und wirtschaftlich erfolgreiches Arbeitsumfeld zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund analysiert und bewertet die Studie "Beste Arbeitgeber der Schweiz 2025" die Daten eines Social Media Monitorings. Das Social Media Monitoring untersucht die Themengebiete Arbeitgeber, Management, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Karrierestart.



METHODIK: DATENERHEBUNG SOCIAL MEDIA MONITORING

Die Datenerhebung für das Social Media Monitoring erfolgt zweistufig. Der erste Schritt ist das sog. Crawling:

- I. Zuerst werden von unserem Partner pressrelations sämtliche Texte, welche die Suchbegriffe enthalten, aus dem Netz geladen und in einer Datenbank erfasst. Das Quellenset umfasst dabei annähernd sämtliche Seiten bzw. Inhalte von Seiten, die folgende Bedingungen erfüllen:
 - a. Schweizerische Domains (.de- und .at- Seiten werden ausgeschlossen)
 - b. Uneingeschränkter Zugang zum Inhalt der Seite
- 2. Nicht erfasst werden Seiten oder Inhalte, die sich z.B. hinter einer Bezahlschranke oder einem zugriffsgeschützten Bereich befinden.
- 3. Damit ist das Quellenset sehr umfangreich.

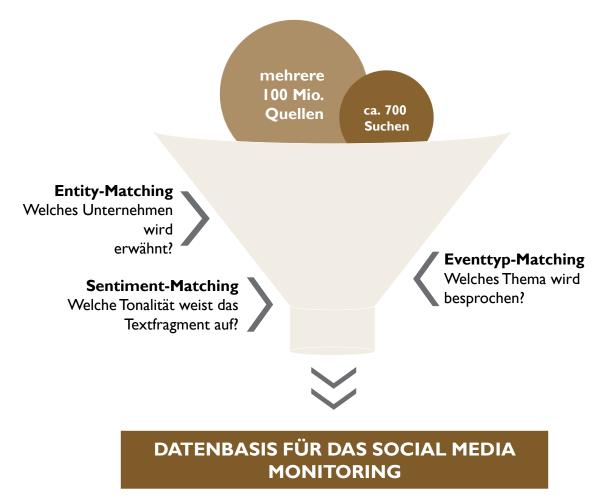




METHODIK: DATENANALYSE SOCIAL MEDIA MONITORING

Die zweite Stufe, das sog. Processing, greift auf die im Crawling gesammelten Daten zu und analysiert diese nach den Vorgaben des jeweiligen Untersuchungsgegenstandes.

- I. Der große Datentopf wird dazu von unserem Partner Skaylink mittels Verfahren der Künstlichen Intelligenz (sog. neuronale Netze) in Textfragmente aufgesplittet und anschließend in drei Stufen analysiert:
 - a. Welches Unternehmen wird erwähnt?
 - b. Welches Thema wird besprochen? (sog. Eventtyp)
 - c. Welche Tonalität weist das Textfragment auf?
- 2. Die Zuordnung der Erwähnungen zu den jeweiligen Eventtypen erfolgt mit Hilfe definierter Keywords, Text- und Satzkorpora, welche die Themengebiete breit abbilden und umfassen.
- 3. Auf der letzten Stufe werden die Erwähnungen mit einer Sentiment-Analyse bewertet und den Kategorien positiv, neutral oder negativ zugeordnet.







METHODIK: DATENANALYSE SOCIAL MEDIA MONITORING

EINSATZ NEURONALER NETZE

Die im Processing verwendete Künstliche Intelligenz kategorisiert die gefundenen Textfragmente in einzelne Themengebiete. Diese werden "Eventtypen" genannt. Hierbei existiert ein Katalog vordefinierter Eventtypen, von denen die folgenden in dieser Studie verwendet wurden.

Die Darstellung auf der folgenden Folie veranschaulicht die Systematik unseres Modells.

VERWENDETE EVENTTYPEN

Die Eventtypen beinhalten unter anderem folgende Themen:

Arbeitgeber: Personalpolitik, interne Kommunikation, Arbeitgeberattraktivität, Arbeitsrecht, Work-Life-Balance

Management: Chef, Management, Vorstände, Vorstand, Pressesprecher, Geschäftsführer, Geschäftsleitung, Vorsitzender

Nachhaltigkeit: energieeffizient, sparend, nachhaltig, erneuerbar, verantwortungsvoll, verschmutzt, Inklusion, Arbeitsrecht

Wirtschaftlichkeit: Profitabilität, Umsatz und Gewinn, Wettbewerbsvorteile, Risikomanagement, Entlassungen

Karrierestart: Karrierestart, Berufsanfänger, Bewerbung, neue Mitarbeiter, Traineeships, Berufsanfang, Praktikum



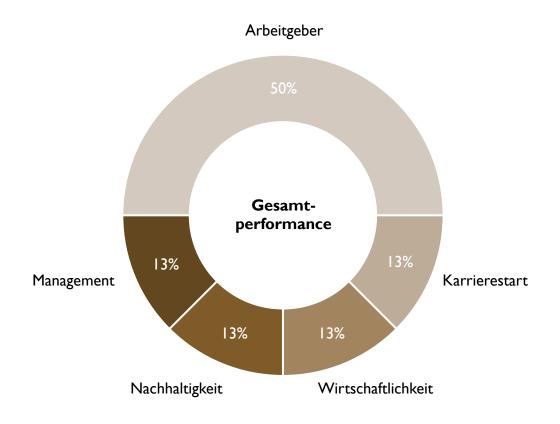


METHODIK: MESSUNG DER PERFORMANCE

Es genügt nicht, allein in einem Themenfeld zu glänzen.

Jede der betrachteten Dimensionen ist wichtig für die Messung der Performance eines Unternehmens.

Die Messung der Performance beruht zu jeweils 50 % auf der Bewertung des Eventtyps Arbeitgeber. Für die Eventtypen Management, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Karrierestart erfolgt eine Bewertung zu jeweils 12,5 % (vgl. nebenstehende Graphik).





METHODIK: PUNKTWERTERMITTLUNG SOCIAL MEDIA MONITORING

Wie werden die Punktwerte ermittelt?

Für diese Studie konnten ca. **I,4 Millionen Nennungen** zu etwa 700 Unternehmen innerhalb des Untersuchungszeitraums vom **I6. September 2023 bis I5. September 2025** identifiziert und zugeordnet werden. Zur Berechnung der Punktwerte werden für jedes Unternehme jeweils die Tonalität und die Reichweite berücksichtigt.

Dies erfolgt durch die Ermittlung der Tonalitätssaldi je Eventtyp, die anschließend gewichtet zu einem Gesamttonalitätswert verrechnet werden. Die Reichweite geht ein durch die Berechnung der Differenz von positiven und negativen Fragmenten je Eventtyp. Diese Werte werden gewichtet und zu einem Gesamtreichweitenwert verrechnet. Diese beiden Werte sind die Basis eines ersten Punktwertes.

Danach werden die Punktwerte für alle Unternehmen normiert. Das beste Unternehmen bildet mit 100 Punkten den Benchmark, die weiteren Wettbewerber werden danach normiert. Abschließend wird der durchschnittliche Punktwert aller Teilnehmer ermittelt. Dieser bildet die Untergrenze für die Vergabe der Auszeichnungen.



METHODIK: ERMITTLUNG DES RANKINGS

Wie erfolgt die Auszeichnung?

Die Auszeichnung "Beste Arbeitgeber der Schweiz 2025" wird anhand der erreichten Punktzahl im Gesamtranking vergeben.

Die Berechnung des Punktwertes erfolgt auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten.

Überdurchschnittlich gute Punktwerte erhalten die Auszeichnung "Hohe Attraktivität".

Wiederum überdurchschnittlich bessere Werte innerhalb dieser Gruppe erhalten die Auszeichnung "Sehr hohe Attraktivität".





#
KONTAKT



KURZPORTRAIT SERVICEVALUE

Marktforschung

Wir liefern umsetzungsorientierte Ergebnisse aus Kunden- und Mitarbeiterbefragungen sowie aus Marktanalysen und Marktpotenzialschätzungen. Auf Ihr Anliegen passgenau zugeschnittene Erhebungsverfahren sowie optimale Stichprobenumfänge erhöhen die Effizienz und schaffen zugleich ökonomische Entlastung für ansetzende Follow-Up-Prozesse.

Beratung

Erklärtes Ziel unserer Beratungstätigkeit ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes durch optimale Gestaltung von Stakeholderbeziehungen. Wir unterstützen Sie in der Findung und Umsetzung ganzheitlicher Servicestrategien.

Personal- und Organisationsentwicklung

Der Erfolg eines Unternehmens ist im großen Maß abhängig von seiner Führungskultur und dem Engagement und der Bindung der Mitarbeiter. ServiceValue unterstützt Sie bei der Analyse von Potenzialen und Handlungsfeldern. Darüber hinaus begleiten wir Sie bei Veränderungsprozessen und der Entwicklung einer mitarbeiter- und serviceorientierten Führungskultur.









KONTAKT

Herausgeber der Studie

ServiceValue GmbH

Dürener Straße 341 50935 Köln

Fon: +49 221 67 78 67 61 Fax: +49 221 67 78 67 99

E-Mail: Info@ServiceValue.de

www.servicevalue.de

Wissenschaftspartner

IMWF GmbH